



**Das Herz, das den Weg verlangt (10)
Was ist das Herz, das den Weg sucht(2)?
Hideo Okamoto**

Wir wollen über Hange noch eine Sache denken. Wir hören die Lehre und suchen den Weg und hier ist die Frage wo auf diesem Weg wir gerade stehen. Denken wir über diesen Weg Kyudo (Suche nach dem Weg) nach mit dem einfachen Bild "Start, Pfeil, Mittelpunkt, Pfeil, Ziel", nach. Ziel ist ein komischer Ausdruck, da es auf Buddhas Weg kein Ziel gibt. Nur zur Erklärung legen wir jetzt mal ein Ziel fest. Auf welchem Punkt dieses Weges von "Start, Pfeil, Mittelpunkt, Ziel" jeder Einzelne von uns steht auf diesem Weg steht, ist das Thema.

Vielleicht denken die Menschen, die schon lange Buddhas Lehre hören, sie wären schon weit vom Mittelpunkt entfernt und kurz vor dem Ziel. Zu diesen Menschen muss man folgendes sagen: "Der Punkt, auf welchem Sie stehen sollen, ist hier" und man muss den Mittelpunkt zeigen. Dann sagt dieser Mensch vielleicht, er habe schon lange Buddhas Lehre gehört. Wenn er noch immer am Mittelpunkt stehe und ab jetzt wieder so lange wie bisher die Lehre hören müsse, dann habe er nicht mehr genug Zeit. Nein, das ist nicht so. Ich meine nicht Mittelpunkt der Zeit. Auch nicht Mittelpunkt der Menge des Hörens der Lehre. Sondern das bedeutet, es gibt noch sehr viel, was Sie fragen und suchen müssen. Es ist kein Problem, dass die Lehre, die Sie ab jetzt hören die gleiche Lehre wie bisher ist. Wichtig ist, dass Sie sich selbst noch tiefer ergründen. Sie graben in sich mit der Lehre noch tiefer und müssen noch mit der Lehre das eigene Innere beleuchten und klar machen lassen. Diese Arbeit ist wichtig. Diese Arbeit darf man nicht lasch und locker machen.



Erzählung unter dem Baum (13)

Amida's Urgelöbnis - Hongan

Amida bedeutet "Unendliches Leben und unermessliches Licht". Das symbolisiert die Kraft der Wahrheit von Buddhas Lehre. Wir Menschen beten nicht zu Amida Buddha. Die Wahrheitskraft ist so rein und weit entfernt von unserer menschlichen Welt, die voll von Bonno ist. Damit man die Wahrheitskraft in der menschlichen Welt wahrnehmen und aussprechen kann, hat sie einen Namen.

Das ist "Namu Amida Butsu". Amida Buddha hat gelobt "Ich werde euch alle retten". Das ist Hongan. In dem Moment, wo wir Amida's Hongan wahrnehmen, sprechen wir "Namu Amida Butsu" aus und antworten damit. Das ist kein Gebet, sondern Antwort. In dem Moment, wo wir die Wahrheitskraft durch Buddha's Lehre antreffen, sprechen wir Worte von Dankbarkeit, Freude und Aspiration aus. Diese Worte sind "Namu Amida Butsu".

Ist Ihre Arbeit nicht lasch und haben Sie nicht locker gelassen? Weil Sie locker gelassen haben, dachten Sie das Ziel sei nahe.

Man muss auf dem Mittelpunkt von Kyudo (Suche nach dem Weg) stehen. Bis jetzt hat man sehr lange Jahre Buddhas Lehre gehört unter schwierigen und mühsamen Bedingungen mit Bemühung gehört. Man hat das Gefühl, selber bis jetzt mit Bemühung dies durchgesetzt zu haben und man ist selber begeistert darüber. Aber zu diesem Zeitpunkt kann man sagen, das sind alles Dinge, die man durch Glück geschenkt bekommen hat. Alles Dinge, die man von guten Lehrern und Freunden erhalten hat. Ab jetzt selbst aufstehen, rundherum schauen und von Rasetsu, der existiert, die Lehre hören. Das bedeutet den Teil in sich selbst, wo das Licht noch nicht angekommen ist, beleuchten und klar machen lassen. Ich selbst blockierte das Licht. Diese Figur des eigenen Selbst, das das Licht blockierte, wird beleuchtet. Das ist für Sie die erste Erfahrung, ab jetzt öffnet sich eine neue Welt, eine noch nicht erreichte Himmelserde. Man muss aufstehen, um solche Schritte zu machen.

Und wenn diese Schritte mit grosser Bemühung einige Zeit fortgesetzt werden und man zu diesem Zeitpunkt nicht allzu zufrieden zeigt "Seht, wie ich bis jetzt vorwärts gekommen bin", dann ist die Zeit, dass man wieder am Mittelpunkt zurück stehen soll. Man muss immer Schritte vorwärts machen, sich immer auf den Mittelpunkt des Weges platzieren, den Segen der Vergangenheit dankbar annehmen. Man muss sich kontinuierlich zu neuer unbekannter Welt, noch nicht erreichten Bereichen des eigenen Selbst hin öffnen.

Andererseits gibt es neben denjenigen, die schon lange Buddhas Lehre hören, auch Menschen, die erst kürzlich angefangen haben, Buddhas Lehre zu hören. Diese Menschen werden vielleicht folgendes sagen: "Ich habe gerade erst angefangen, die Lehre zu hören, und ich verstehe nicht alles gänzlich, bin erst am Startpunkt oder erst fast dort." Natürlich verstehe ich dieses Gefühl. Aber zu diesen Menschen muss ich sagen: "Diese kleine Menge von Buddhas Lehre, die Sie gehört haben, ist die Welt der Lehre die Sie bekommen haben. Es ist vielleicht kleine Menge, aber tatsächlich die Welt der Wahrheitslehre. Und Sie haben diese Lehre bekommen und bereits angefangen, Schritte zu machen. Und jetzt stehen Sie eigentlich auf dem Mittelpunkt des Weges."

Auch Anfänger stehen auf dem Mittelpunkt des Weges. Mit anderen Menschen vergleichen, wo man steht, misst man nicht. Dies betrifft jeden selbst und noch dazu den Standpunkt von Kyudo (Suche nach dem Weg). Nicht Menge von Lehre und auch nicht Anzahl der Jahre des Hörens. Kyudo ist eine Aktivität, dass man immer sich selbst auf den Mittelpunkt des Wegs stellt. Deswegen sollen auch Anfänger dankbar sein, Buddhas Lehre begegnet zu sein, und da sollen sie auf eigene Weise aufstehen und fest vorhaben, ab jetzt die eigenen Füße zu suchen und zu gehen. Ich wünsche somit allen, Schritte zu machen.

Die Leute, die schon sehr lange die Lehre gehört haben, sollen dafür dankbar sein und immer noch aufstehen und noch weiter selbst vertiefen. Ich möchte, dass Sie diese Schritte weiter vorwärts machen. Ich glaube, vordere Hange und hintere Hange's Lehre haben in sich solche Bedeutung.

Auf jeden Fall hat man bei Sessendoji's Kyudo mit geschicktem Gleichnis die Suche nach dem Weg geschildert. Ich bin sehr dankbar, diese Lehre immer wieder erhalten zu dürfen und es entsteht ein dankbares Herz. Wir alle sollen wenigstens beispielhaft dargestellt 1/10000 von Sessendoji's Kyudo Herz einstehen lassen und zusammen nach Wahrheit suchend Schritte machen können wäre sehr dankenswert.

